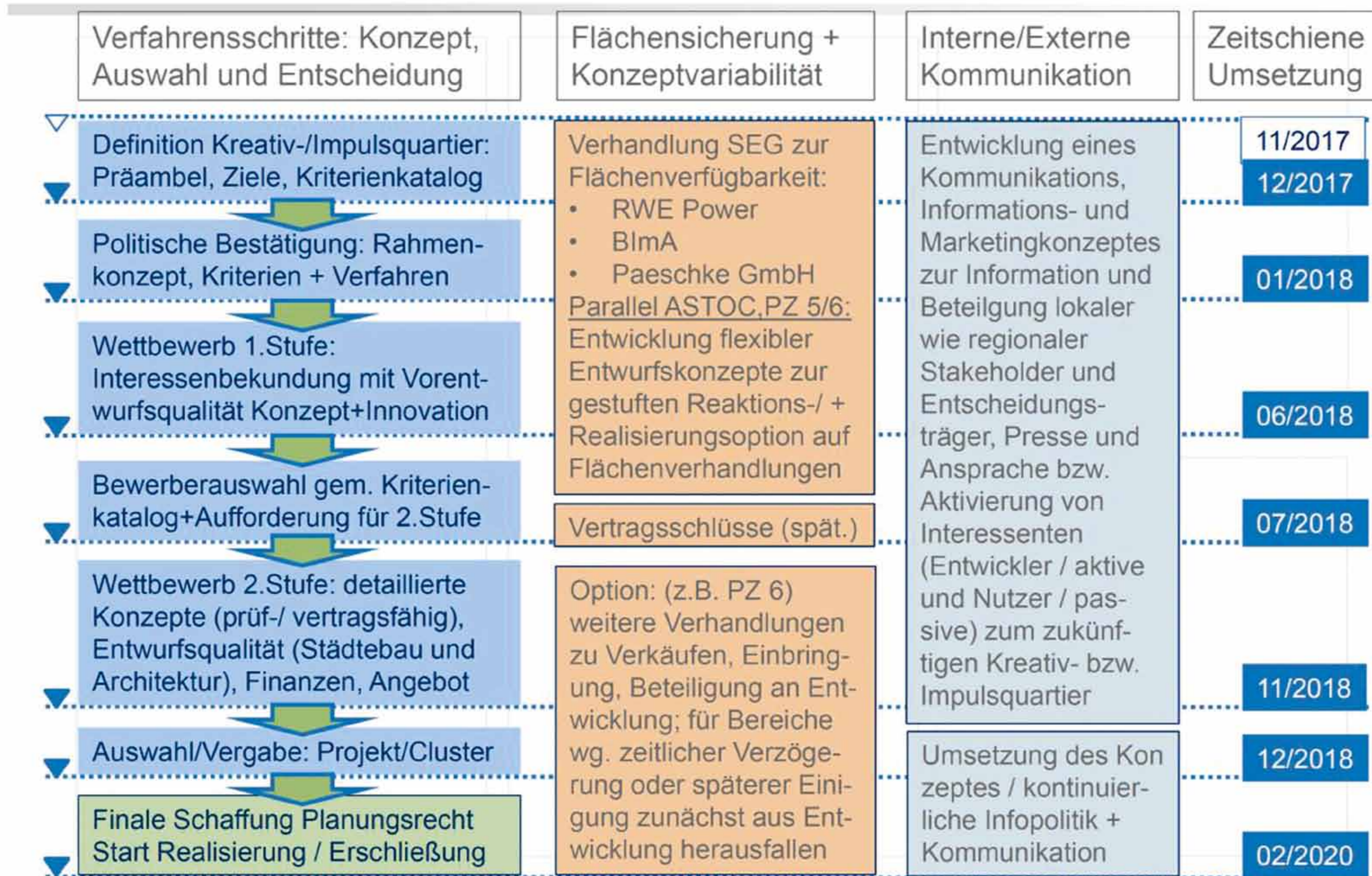


Gestalten Sie die Zukunft des Rhein-Erft-Kreises aktiv mit!

Konzept-/ Umsetzungswettbewerb Kreativquartier Frechen: Handlungsstränge, Maßnahmen- und Terminplan



Kreativquartier Frechen-Grube Carl

Wohnen und Arbeiten im 21. Jahrhundert

Stadt bauen und leben

Der neue Stadtteil Grube Carl begreift sich als ‚Lebensphasensiedlung‘, in dem eine Mischung von Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen leben soll. Hieraus resultieren besondere Anforderungen an die Wohngebäude, die besondere architektonische Qualität, flexible Grundrisse und ein Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten ermöglichen.

Ein Schwerpunkt der Wohnnutzung in den zentralen Bereichen soll auf das gemeinschaftliche Wohnen in Baugemeinschaften oder Wohnprojekten gelegt werden. Benutzergruppen mit einem hohen Anspruch an das Gemeinwesen und an soziale Ansprüche sind somit Ansprechpartner und aufgefordert, sich zu bewerben und zu beteiligen.

Dies bedeutet die Abkehr vom bisherigen monofunktionalen Siedlungsbau, der nicht genügend Optionen für unterschiedliche soziale Lebenslagen bietet.

Durch die Definition von öffentlichem–Straße–und privatem Raum (Vorder- und Rückseite), also der Abkehr von gebauten Solitären auf einer undefinierten Fläche, soll durch diese räumlich–bauliche

Differenzierung auch die gewünschte soziale Differenzierung unterschiedlicher Lebensphasen und Benutzergruppen ermöglicht werden.

(s.a. Wolfgang Sonne (Wie man Stadt baut), Die Welt vom 19.07.2017)

Prozess

Die Stadt Frechen ist über die eigene Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) der wesentliche Eigentümer im Entwicklungsbereich des Stadtteils Grube Carl. Hierdurch bietet sich die Möglichkeit, Anforderungen an Wohnformen, Gestaltung und ein mögliches Stadtteilmanagement an zukünftige Nachfrager zu stellen, die über die klassischen Steuerungsmöglichkeiten (z.B. durch Bauleitplanung) hinausgehen:

In einem zweistufigen kooperativen Vergabeverfahren können diese Anforderungen formuliert werden. In der ersten Stufe sollen Nutzergruppen angesprochen werden und ihr Interesse mit einem architektonischen Vorentwurf einschließlich Konzept und innovativem Ansatz bekunden. Nach einer Bewerbersauswahl gemäß Kriterienkatalog werden diese aufgefordert, prüf- und vertragsfähige Konzepte in Entwurfsqualität vorzulegen.